



AMTLICHE MITTEILUNG POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT an einen Haushalt

MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF

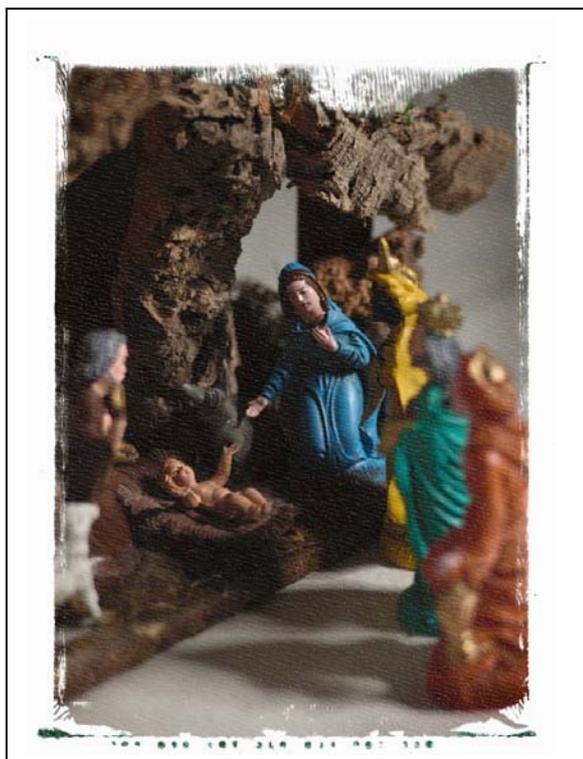
www.harmannsdorf.gv.at E-mail gemeinde@harmannsdorf.gv.at

Tel. Nr. 02264 7500 Fax: 02264 7500 -16

INFORMATION

Dezember 2005
5/05

AUSGABE



**Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!
Liebe Jugend!**

Das JUBILÄUMSJAHR 2005
neigt sich dem Ende zu ...
**Größtes Projekt der Gemeinde nach 10
Jahren erfolgreich abgeschlossen**

Viele Veranstaltungen, Ausstellungen und Dokumentationen waren heuer dem Gedenken an 60 Jahre Kriegsende - und damit verbunden 60 Jahre Frieden für unser Land, seine Menschen und Familien - und 50 Jahre Freiheit gewidmet.

In den Schulen haben wir uns bemüht, diese Verbindung zwischen dem, was viele Menschen noch als Wirklichkeit erlebt haben und dem, was mittlerweile ein Großteil nur mehr vom Erzählen oder aus den Geschichtsbüchern kennt, herzustellen. 2005 war aber auch ein Wahljahr in unserer Gemeinde. Sie haben mit ihrer Entscheidung eine Voraussetzung für eine gedeihliche Gemeindearbeit geschaffen. Die gewählten Gemeinderäte haben ihre Arbeit aufgenommen und im zu Ende gehenden Jahr viel umgesetzt.

So haben wir im Jahr 2005

- Nach 10 Jahren Kanalbau unser größtes Projekt in unserer Gemeinde abgeschlossen. Eine Kläranlage und 5 Ortsnetze sind mit einem Gesamtaufwand von 13,5 Millionen Euro errichtet worden. Die Ortsnetze Würnitz und Hetzmannsdorf sind schon früher gebaut worden und wurden teilweise schon wieder an den Stand der Technik angepasst.
- Mehr als 5,6 Millionen Euro wurden für den Straßenbau aufgewendet. Nach dem Kanalbau war es unser Ziel möglichst rasch die Straßen in den betroffenen Orten wiederherzustellen bzw. neu zu bauen und auch bei der Gestaltung der Nebenanlagen neue Wege zu gehen.

- Auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft haben wir uns mit der Einführung der Papiertonne im Haushalt zeitgerecht ohne eine Kostenbelastung der Haushalte auf den richtigen Weg begeben.
- **Die auf den Gemeindevorschreibungen aufscheinende Seuchenvorsorge - Abgabe ist eine Landesabgabe in der Höhe von 1 Euro pro Haushalt und Monat. Diese Abgabe ist von den Gemeinden vierteljährlich (3 Euro) einzuheben und an das Land abzuführen.**
- Ausgaben sind auch für die Erhaltung unserer Kindergärten, der Volksschule mit dem Tagesheim, wo die Räumlichkeiten und die Betriebskosten von der Gemeinde bereitgestellt werden, im jährlichen Budget. Auch unsere Hauptschule ist bestens auf die gesetzlichen Neuerungen wie 5 Tageweche - gibt es bereits seit 3 Jahren - und die Nachmittagsbetreuung mit einer Schulmensa vorbereitet.
- Die Kinderspielplätze sind in einigen Orten schon neu ausgebaut, Verbesserungen in den anderen Orten sind in Planung und sollen 2006 umgesetzt werden.
Auch auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung werden von den Vereinen vielfältige Angebote gemacht, die von vielen dankbar angenommen werden.

Natürlich haben wir uns über die Zeit, die vor uns liegt, Gedanken gemacht.

- Das Budget 2006 wurde einstimmig beschlossen und gewährleistet, dass wichtige Vorhaben - Schwerpunkt ist noch einmal der Straßenbau - auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden .
- Planungen für die Zukunft bedeutet die Teilnahme am kleinregionalen Entwicklungskonzept gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden unter dem neuen Regionsnamen „ **10 vor Wien** “

Erste Projekte : * Gemeindeübergreifender Ausbau der Radwege * Gemeinsame Homepage für Angebote aus der Region * Planungen zum Bereich öffentlicher Verkehr
* Überlegungen über den Einsatz erneuerbarer Energien

- Darüber hinaus haben wir uns in der Gemeinde entschlossen an der Aktion „ **Gemeinde 21** “ mit zumachen. Hier sollen im Rahmen der Dorferneuerung gemeinsam Wege für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde diskutiert werden.

2 Treffen hat es bereits gegeben, die vielversprechend verlaufen sind. Im nächsten halben Jahr sollen weitere Schritte gesetzt werden, um die Voraussetzungen für einen Gemeinde-ratsbeschluss über einen Beitritt zu schaffen.

Nach dem **Abschluss unserer „Hausaufgaben“**, sind wir also gefordert über den Weg unserer **Gemeinde in der Zukunft** miteinander nachzudenken. Ich lade Sie alle ein, uns auf diesem Weg, der interessant und herausfordernd sein wird, zu begleiten und sage schon jetzt, herzlichen **Dank für Ihr Interesse und ihre Bereitschaft.**

Für Ihre wertvolle Mitarbeit, in welcher Art auch immer, möchte ich Ihnen aufrichtig danken. Herzlichen Dank auch allen Ortsvorstehern und Gemeinderäten für Ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr. Ein Danke auch an unser Team in der Kanzlei und an unsere Arbeiter, die sich Tag für Tag bemühen, ihre vielfältigen Arbeiten zur allgemeinen Zufriedenheit auszuführen.

Ich wünsche Ihnen Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein

glückliches, erfolgreiches Jahr 2006

Ihr Bürgermeister



BUDGETENTWURF 2006 BESCHLOSSEN

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Harmannsdorf hat in seiner Sitzung am 13.12.2005 den Budgetentwurf für das Jahr 2006 beschlossen. Da erst mit dem Rechnungsabschluss 2005 die tatsächlichen Zahlen und Überschüsse feststehen, wird auch - so wie in den vergangenen Jahren - mittels eines Nachtragsvoranschlages das endgültige Budget zur Beschlussfassung gelangen.

Der **Budgetentwurf 2006** sieht **Einnahmen und Ausgaben** in der Höhe von jeweils € **5.685.900,-** vor, wobei € **1.077.100,-** für **ausserordentliche (einmalige) Vorhaben** veranschlagt sind.

FÜR AUSSERORDENTLICHE VORHABEN WIRD AUSGEGEBEN:

Kindergärten	7.000,--	Spielplätze	32.000,--
Bauhof	7.600,--	Flächenwidmungsplan	2.500,--
Straßenbau	731.900,--	Kunsthof Hetzmannsdorf	7.000,--
Güterwege	18.100,--	Wasserversorgung	40.000,--
Abwasserbeseitigung	200.000,--	Teichanlage Würnitz	2.000,--
Gemeindehäuser	9.000,--	Gasversorgung	20.000,--

FÜR ORDENTLICHE (laufend wiederkehrende) AUSGABEN IST VORGESEHEN:

Allg. Verwaltung	566.700,--	Öff. Ordnung u. Sicherheit	53.400,--
Unterricht, Erziehung, Sport	584.400,--	Kunst, Kirchen, Ortsbild	112.900,--
Soziale Wohlfahrt	317.600,--	Gesundheit	506.400,--
Straßen- u. Wasserbau	140.100,--	Wirtschaftsförderung	22.600,--
Dienstleistungen	1.518.000,--	Finanzwirtschaft	786.700,--

NEUES GESETZ: SEUCHENVORSORGEABGABE

Mit Jänner 2006 tritt das neue Tierseuchenabgabegesetz in Kraft. Jedem/r GrundstückseigentümerIn wird damit eine jährliche Abgabe von zumindest **EUR 12,- vorgeschrieben**.

Anlässlich des Auftretens verschiedener Tierseuchen, wie zum Beispiel **Maul- und Klauenseuche**, sowie **BSE** wurde von Seiten der Europäischen Union 2002 eine Verordnung mit Hygienevorschriften für „nicht für den menschlichen Verzehr geeignete tierische Nebenprodukte“ erlassen. In dieser Verordnung werden die Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsvorschriften für tierische Nebenprodukte geregelt. Im Wesentlichen bedeutet diese Regelung eine **Verteuerung der Beseitigung von tierischen Nebenprodukten**, die früher zu Tiermehl verarbeitet wurden und wieder an Tiere verfüttert werden durften. Durch die neue Regelung ist dieses **Verfüttern nicht mehr statthaft**. Als Alternative dazu wird Tiermehl in entsprechenden Feuerungsanlagen **verbrannt**. Von Seiten des Bundes- und Landesgesetzgebers wurden daher Möglichkeiten gesucht, diese Kosten sozial verträglich zu gestalten.

Als **Basis** für die Berechnung der jährlichen Seuchenvorsorgeabgabe wurde das **Restmüllbehältervolumen** herangezogen. Dies bedeutet zwar, dass der Hebesatz durch bzw. über das Restmüllvolumen bestimmt wird, die Seuchenvorsorgeabgabe hat aber ansonsten mit der Müllgebühr keinen Zusammenhang. Abgabepflichtig ist der/die EigentümerIn des Grundstückes. Die Gemeinde muss die Seuchenabgabe im Zuge der vierteljährlichen Gemeindevorschreibungen vorerst einheben und in weiterer Folge diese **Gelder** an das **Bundesland Niederösterreich abliefern**.

MÜLL-ABFUHRKALENDER 2006

Die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2006 sind aus dem beiliegenden Abfuhrkalender ersichtlich.

Wir wollen auf diesem Weg alle unsere Haushalte erreichen. Anscheinend fand der Kalender in den letzten Jahren zuwenig Beachtung und wurde - vermutlich als Werbematerial abgetan - vorschnell entsorgt.

Bitte betrachten Sie den Abfuhrkalender als Serviceleistung der Gemeinde, wir wollen Ihnen Zeitaufwand und Kosten (z.B. für telefonische Anfragen über die nächsten Abfuhrtermine) ersparen.

WAS STECKT IN DER MÜLLGEBÜHR

Mit der Müllgebühr müssen mehr Leistungen bezahlt werden, als manchen bekannt ist. Die Entsorgung, also die Entleerung, Abfuhr und Aufstellung der Restmülltonne ist nur ein geringer Teil dieser Müllgebühr.

Sämtliche Ausgaben für die Entsorgung von Abfällen aus Haushalten werden mit der Müllgebühr finanziert:

- Ankauf von Mülltonnen
- Entleerung, Transport, Behandlung und Deponierung von Restmüll und Sperrmüll
- Sammlung, Transport und Behandlung von Altholz, Elektroaltgeräten, Alteisen und Altreifen
- Teile der Altpapiersammlung und des Altpapiertransportes
- Reinigung der Sammelinseln und Betreuung des Sammelzentrums
- Sammlung, Transport und Behandlung von Problemstoffen
- Beseitigung, Abtransport und Deponierung von „wilden Ablagerungen“ (falls kein Verursacher ermittelt werden kann)
- Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Getrennt verrechnet wird die Biotonne (Ankauf der Tonne, Entleerung und Kompostierung)

Die Sammlung von Altglas, Altmetallen, Verpackungen aus dem Gelben Sack und Teile des Altpapiers (22,5%) wird **nicht** über die Müllgebühr finanziert, sondern durch die Wirtschaft: Beim Kauf eines derartigen Produktes bezahlen Sie nämlich den Anteil für die Verpackungssammlung und Verwertung bereits mit!

BAUHOF-ÖFFNUNGSZEITEN

Bis Ende März (Umstellung auf Sommerzeit) ist der Bauhof in Rückersdorf am Dienstag geschlossen. Sie können bis dahin jeden Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr und an jedem letzten Samstag im Monat von 08:00 bis 11:00 Uhr die Abfallübernahmestelle beim Bauhof in Anspruch nehmen.

NOTAR - SPRECHSTUNDEN IM GEMEINDEAMT

Auch nächstes Jahr werden die öffentlichen Notare Dr. BÄUML und Mag. KILIAN wieder Sprechtage im Gemeindeamt Harmannsdorf abhalten (**jeweils Dienstag**).

Mag. KILIAN (immer von 11.00-12.00 Uhr)	Dr. BÄUML (immer von 15.00-16.00 Uhr)
10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai und 13. Juni	31. Jänner, 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai und 27. Juni
JULI KEIN SPRECHTAG	JULI KEIN SPRECHTAG
8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember	29. August, 26. September, 31. Oktober und 28. November

ERSATZHELFERIN GESUCHT

Für die beiden Kindergärten in Harmannsdorf und Obergänserndorf wird eine Ersatzhelferin gesucht, die bei Dienstverhinderung (Urlaub, Krankheit) unsere derzeitigen Kindergartenhelferinnen kurzfristig vertreten kann.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Unterstützung der Kindergärtnerinnen auch gewisse Reinigungsarbeiten während des Betriebes.

Es wird kein durchgehendes Dienstverhältnis abgeschlossen. Die künftige Ersatzhelferin soll in Form einer „Fallweisen Beschäftigung“ angestellt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Harmannsdorf oder in den Kindergärten.

KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

Die diesjährige Einschreibung in die Kindergärten findet am Dienstag, dem 7. März 2006 in der Zeit von 7.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr statt.

Kindergarten Harmannsdorf: zuständig für die Kinder aus den Orten Harmannsdorf-Rückersdorf, Kleinrötz und Seebarn.

Kindergarten Obergänserndorf: zuständig für die Kinder aus den Orten Obergänserndorf, Hetzmannsdorf, Mollmannsdorf und Würnitz.

Mitzubringen sind **Meldezettel**, **Geburtsurkunde**, **Staatsbürgerschaftsnachweis** und **Sozialversicherungsnummer** des Kindes sowie der **ausgefüllte Fragebogen** über die persönlichen Daten des Kindes.

Ihr Kind muss zu Beginn des Kindergarteneintrittes das dritte Lebensjahr vollendet haben. Die Kinder sind zu der Einschreibung mitzunehmen um den Kindergarten kennen zu lernen.

Das Kindergartengesetz sieht vor, dass beim Besuch eines Kindes in einem öffentlichen Kindergarten entweder das betreffende Kind oder mindestens ein Elternteil in der zuständigen Gemeinde den Hauptwohnsitz haben muss.

JUGEND-SHUTTLEBUS HARMANNSDORF SIEGER IM LANDESWETTBEWERB

Beim diesjährigen Wettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ging das Projekt „Jugend-Shuttlebus“ als Sieger in der Kategorie „Verkehr und Mobilität“ hervor.

Insgesamt wurden landesweit 121 Projekte eingereicht.

Peter KELLER hat in seiner Funktion als Jugend-Gemeinderat gemeinsam mit den Jugendlichen unserer Gemeinde dieses Projekt ausgearbeitet.

In weiterer Folge entwickelte unsere Jugend ein speziell für ihre Bedürfnisse abgestimmtes Shuttlebus-Service und erstellte einen Festkalender, der jene Veranstaltungen beinhaltet, die von ihnen bevorzugt besucht werden.

Ein Bus führt sie zu zwei festgesetzten Abfahrtsterminen (21.00 Uhr und 22.30 Uhr) zu den ausgewählten Festen und Partys in der Region. Rückfahrtmöglichkeiten gibt es um 2.00 Uhr, 4.00 Uhr und 6.00 Uhr.

Finanziert wird dieses Projekt durch einen Beitrag der Festveranstalter, einen geringen Fahrtkostenbeitrag der Jugendlichen sowie Förderungen der Gemeinde und des Landes NÖ.

Das Projekt stößt auf großes Interesse und konnte bereits auf vier andere Gemeinden ausgeweitet werden.

Dieses Modellprojekt für NÖ trägt nicht nur wesentlich zur Verkehrssicherheit bei, sondern ist durch die Reduzierung des regionalen Verkehrsaufkommens (weniger Einzelfahrten) auch aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

INITIATIVE HARMANNSDORF-RÜCKERSDORF

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wollen die Mitglieder der Initiative (Unser Dorf – Unser Lebensraum) ein Dankeschön an alle sagen, die unsere Arbeit unterstützen.

Für nächstes Jahr hat sich der Verein vorgenommen, den Rundwanderweg ums Dorf zu realisieren. Wir werden sie über die Strecke umgehend informieren. Gleichzeitig ist auch ein Radweg in Planung, welcher die Großgemeinde umfasst und bis zur Donau im Raum Bisamberg oder Korneuburg weiterführt.

Somit wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Für den Vorstand
Paul Karl e.h.

PS:

Wir wurden angesprochen zwecks einer Sammlung für die Bebenopfer in Pakistan. Unser Verein hat in der Raiffeisenkasse Rückersdorf ein Konto eingerichtet „**Spende für Pakistan**“ - befristet vom 1. Dezember 2005 bis 15. Jänner 2006 (Konto Nr. 13.854).

(Verfügbar für das Rote Kreuz – zweckgebunden für Pakistan für Zelte, Decken, ...) Hunderttausende brauchen Hilfe! Besten Dank im Voraus

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Vom Land NÖ wird über Ansuchen an sozial bedürftige Personen ein einmaliger **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2005 / 2006 in der Höhe von **€ 75,--** ausbezahlt.

Der Heizkostenzuschuss wird an jene BürgerInnen ausbezahlt, deren monatliches Brutto – Einkommen folgende Richtsätze (= Einkommenshöchstgrenzen) nicht übersteigt:

Alleinstehend	€	662,99
Alleinstehend, 1 Kind	€	733,55
Alleinstehend, 2 Kinder	€	804,11
Alleinstehend, 3 Kinder	€	874,67
Ehepaar, Lebensgefährten	€	1.030,23
Paar, 1 Kind	€	1.100,79
Paar, 2 Kinder	€	1.171,35
Paar, 3 Kinder	€	1.241,91

Die Anträge müssen bis **spätestens 28. April 2006** beim Gemeindeamt Harmannsdorf eingebracht werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, über gesondertes Ansuchen und unter den gleichen Voraussetzungen, wie bei der Landesförderung, seitens der Gemeinde Harmannsdorf ebenfalls einen einmaligen Zuschuss für die heurige Heizperiode an bedürftige GemeindebürgerInnen zu gewähren.

Die Höhe der Gemeindeförderung beträgt EUR 55,--

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses (sowohl vom Land NÖ als auch von der Gemeinde) besteht kein Rechtsanspruch.

NEUE WOHNBAUFÖRDERUNG

Mit Jänner 2006 tritt die neue NÖ Wohnbauförderung in Kraft. Die künftige Förderung ist besonders für junge niederösterreichische Familien, die umweltschonend und energiesparend bauen, interessant.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Wohnbauförderungsstelle der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg unter der Tel. Nr. 0 22 62 / 90 25 und im Internet unter

www.noel.gv.at/Foerderung/Bauen+Wohnen).

ZUR GEBURT IHRES SOHNES

Lukas: LUDWIG Claudia, Seebarn

ZUR GEBURT IHRER TOCHTER

Sarah: GLETTHOFFER Martina u.
NOVOTNY Robert, og

ZUM 80.GEBURTSTAG

HUBER Barbara, SE
GÖLS Maria, Hmdf.

ZUM 90.GEBURTSTAG

AMON Eleonore, Hmdf

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

LACKERMAYER Josefine u. Leopold, og
STICH Ilse u. Leopold, Hmdf.

SAMMLUNG SCHWARZES KREUZ

Bei der diesjährigen Sammlung des Schwarzen Kreuzes wurde der beachtliche Betrag von € 949,44 (davon in Harmannsdorf € 527,55, in Obergänserndorf € 212,20, in Mollmannsdorf € 45,04 und Würnitz € 164,65) gespendet.

DANKE

WINTERDIENST

Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder bemüht eine ordnungsgemäße, rasche und effiziente Räumung und Streuung unserer Straßen und Gehwege durchzuführen. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, Ihren Beitrag dahingehend zu leisten, indem Sie speziell in den Siedlungsgebieten nach Möglichkeit nur auf einer Straßenseite parken, bzw. Ihr Fahrzeug auf Eigengrund abstellen. Wir bitten auch um Ihr Verständnis, dass wir nicht überall gleichzeitig unseren Arbeiten nachkommen können.

Wir möchten auch Sie, als Haus- u. LiegenschaftsbesitzerIn, an Ihre Schneeräum- u. Streupflicht erinnern. Die EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten müssen den bei ihrem Grundstück entlang verlaufenden Gehsteig in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr winterdienstlich betreuen. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen (§ 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung).

Die Jugend von Harmannsdorf – Rückersdorf ladet Jung und Alt zum

SILVESTERPUNSCH

am 31.12.2005

nach dem Silvesterlauf (ab ca. 14:00 Uhr)

beim PUNSCHSTAND in Rückersdorf - Schubertplatz ein.

Der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute

ORDINATIONSZEITEN

Ordinationszeiten:	Gemeindearzt Dr. REIF 02264/6488	praktischer Arzt Dr. KALSER 02264/7219	Zahnarzt Dr. PALMAN 02264/7316	Wahlarzt - Würnitz Dr. ERNSTBERGER 02263/37173
Montag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	10.00 - 13.00 09.00 - 10.00 Stetten	09.00 - 11.30 12.30 - 16.00	17.00 - 19.00
Dienstag:	08.00 - 11.00	09.00 - 12.00	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	16.00 - 17.00 17.00 - 18.00 Stetten	keine	17.00 - 19.00
Donnerstag:	08.00 - 11.00 17.00 - 19.00	keine	09.00 - 11.30 12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 11.00	10.00 - 13.00	09.00 - 11.30 12.30 - 15.00	15.00 - 17.00

Wahlarzt – **KINDERÄRZTIN** in Lerchenau Frau **Dr. MARTUCCI – IVESSA**
Ordination nach telefonischer Vereinbarung 0664 – 461 8 563

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr.1	Tel.Nr.2
Dezember 2005				
24./25./26.	Dr. MÄDL Christian	Leobendorf	02262 – 66140	141
31.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
Jänner 2006				
01.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141

Der weitere Dienstplan für Jänner und Februar stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Diesbezüglich erhalten Sie Auskunft unter der
Tel.Nr. 141

Rufen Sie in NOTFÄLLEN sofort an. Zeit ist kostbar und kann LEBEN RETTEN!
Tel. Nr. 144



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und erfolgreiches
neues Jahr 2006
wünscht Ihnen und Ihren Familien
die Redaktion*